

PRESSEMELDUNG

97,4 Prozent der Praxisteams würden sie weiterempfehlen:

Sehr gute Bewertung der Praxisprofis für die optimierte Aminomed!

Leinfelden-Echterdingen, 22.09.2021. Insgesamt 716 Mitarbeitende von Zahnarzt- und Kieferorthopädie-Praxen haben die neue Aminomed jeweils mindestens zwei Wochen getestet. Nun liegen die Ergebnisse vor: 93,2 Prozent begrüßen, dass die neue Formulierung ohne den weißenden – und mittlerweile kontrovers diskutierten – Inhaltsstoff Titandioxid auskommt. 97,8 Prozent finden wichtig bis sehr wichtig, dass sich bei regelmäßiger Anwendung die Schmerzempfindlichkeit reduziert. Die Reduktion des Gingivaindex (ebenfalls bei regelmäßiger Anwendung) bewerten 94,6 Prozent als wichtig bis sehr wichtig. 97,4 Prozent würden sie weiterempfehlen¹! Eine klinisch-dermatologische und dentalmedizinische Anwendungsstudie bestätigt die neu formulierte Aminomed mit dem Urteil „sehr gut“².

Dass Profis aus der Anwendungspraxis die im Haus Dr. Liebe weiterentwickelte neue Formulierung der medizinischen Kamillenblüten-Zahncreme so positiv bewerten, freut Dr. Liebe Geschäftsführer Dr. Jens-Martin Quasdorff und sein Team: „Dr. Liebe ist eines der ersten Unternehmen, das den neuerdings umstrittenen Inhaltsstoff Titandioxid eliminiert. Die so positive Fachmeinung von Zahnärzten und Praxismitarbeitenden bestätigt uns darin, dass wir mit Dr. Liebes Mission – der bestmöglichen täglichen Mundpflege mit Rohstoffen aus der Natur für die Zahngesundheit – immer wieder neu und für unsere Kunden richtungsweisend gut im Zahncrememarkt aufgestellt sind.“

Anwendungsstudie bestätigt das positive Feedback nach dem Praxistest:

In der Studie konnte unter anderem nachgewiesen werden, dass die neue Aminomed



P R E S S E M E L D U N G

schon nach sieben Tagen Anwendung das Schmerzempfinden von Zähnen und freiliegenden Zahnhälsen um 54,1 Prozent reduziert³. Bestehende Plaque verringerte sich laut Studie nach vier Wochen Anwendung um 56,9 Prozent³. Durch die Anwendung reduziert sich unter anderem der Gingivaindex um signifikante 68,5 Prozent³. Der RDA-Wert liegt bei sehr sanften 31⁴. Ein spezielles Doppel-Fluorid-System aus Aminfluorid (800ppm) und Natriumfluorid (650ppm) härtet den Zahnschmelz und beugt zusammen mit Xylit Karies noch nachhaltiger vor³.

Aminomed – medizinische Kamillenblüten-Zahncreme für gesundes Zahnfleisch.

Seit April 2021 ist die Kamillenblüten-Zahncreme in neuer optimierter Formulierung auf dem Markt: mit einem auf 1.450ppm erhöhten Fluoridanteil und ohne den Weißmacher Titandioxid. Sie ist mit ihren sehr wertvollen Eigenschaften für die tägliche Zahnpflege besonders geeignet bei ersten Zahnfleischproblemen und für Sensitiv-Patienten. Natürliche Parodontitis-Prophylaxe leisten antibakterielle und entzündungshemmende Inhaltsstoffe wie Bisabolol, Panthenol und der Blütenextrakt der Echten Kamille. Sie helfen, das Zahnfleisch zu pflegen und zu kräftigen und bestehende Entzündungen abklingen zu lassen. Ein erhöhtes Parodontitis-Risiko haben zum Beispiel Diabetiker, Hypertonie-Patienten, Menschen mit hormonellen Veränderungen (etwa während einer Schwangerschaft oder in den Wechseljahren), Ü 40-Jährige, Dauer-Gestresste, Raucher, Senioren und Patienten mit bestimmten Medikationen. Um für das Thema zu sensibilisieren, bietet das Unternehmen einen detaillierten individuellen Parodontitis-Risiko-Test unter www.aminomed.de/test. Als Ergebnis erhalten Testende eine Einstufung der persönlichen Parodontitis-Risikofaktoren und ein ausführliches Feedback zu den Zahn- bzw. Mundpflege-Gewohnheiten sowie Pflege- und Prophylaxetipps.

Aminomed ist bundesweit in Apotheken, in Drogerien und im Lebensmitteleinzelhandel erhältlich (UVP des Herstellers: 2,49 €/75ml-Tube bzw. 59 Cent/15ml-Tube).

Anmerkung: Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und des Leseflusses wird in der Pressemeldung bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet.

Gemeint sind immer auch alle anderen Formen.

Quellen:

¹ Testaktion mit rund 716 Zahnärzten/Kieferorthopäden und Praxismitarbeitenden im Rahmen einer Test- und Fragebogenaktion, durchgeführt von Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG, 04 – 06/2021.

² dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 19.01.2021

³ E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995

⁴ RDA-Wert (31) gemessen nach Messmethode „Züricher Modell“ (2020).

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Roggmann, Klenzestraße 85, 80469 München,
Tel.: 089/20208697-6, Fax 089/20208697-7, E-Mail: croggmann@tara-pr.de